

Sankt Florin aktuell

Pfarreinachrichten Nr. 2 – Mai – 2017

Grusswort des Pfarradministrators

Liebe Pfarreiangehörige

Mit dem neuen Redaktionsteam hat sich die grafische Gestaltung des „Sankt Florin aktuell“ etwas geändert. Dank dem Entgegenkommen der Gemeinde Vaduz können die Pfarreinachrichten durchgehend farbig gedruckt erscheinen.

Bald wird sich auch die personelle Seite der Dompfarrei ändern: Zum 1. Dezember 2017 wird unser Erzbischof H.H. Militärdekan Dr. theol. Jochen Folz, geboren 1971 in Friedrichshafen, zum Pfarrer der Dompfarrei St. Florin ernennen. Pfr. Dr. Jochen Folz hat in Tübingen, Rom und Heidelberg Philosophie, Theologie und Geschichte studiert. 2002 wurde er in Triesenberg zum Priester geweiht und 2007 von der Pontifical Faculty in Chicago (Mundelein), USA, zum Dr. theol. promoviert. Derzeit ist Pfr. Folz in München wohnhaft. Er lehrt als Dozent an der Universität der Bundeswehr in München-Neubiberg und wirkte in der vorlesungsfreien Zeit als Truppenseelsorger bei verschiedenen Einsätzen der Bundeswehr, u.a. in Afghanistan, an der syrischen Grenze und bei der Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer. In diesem Sommer wird er noch im Kosovo Dienst leisten. Für seinen künftigen Dienst in Vaduz von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Bei der Lektüre des neuen „Sankt Florin aktuell“ wünsche ich Ihnen viel Freude und grüsse Sie herzlich.

Generalvikar Markus Walser, Administrator der Dompfarrei St. Florin



Regelmässige Gottesdienste

Sonntag / Feiertag

- 8.00 Frühmesse in der Kathedrale
- 9.30 Amt in der Kathedrale
- 11.00 Heilige Messe in St. Josef
- 17.00* Vesper oder Andacht in der Kathedrale (*entfällt bei besonderen Anlässen)

Montag

- 8.00 Heilige Messe in der Kathedrale
- 19.00 Rosenkranz oder Andacht in der Kathedrale

Dienstag

- 18.30 Rosenkranz oder Andacht in St. Josef
- 19.00 Heilige Messe in St. Josef
- 19.00 Rosenkranz im Haus St. Florin

Mittwoch

- 18.00-18.45 Eucharistische Anbetung in der Kathedrale
- 18.00-18.45 Beichtgelegenheit in der Kathedrale
- 19.00 Heilige Messe in der Kathedrale

Donnerstag

- 7.25* Schülermesse in St. Josef (*entfällt während den Schulferien)
- 15.30 Heilige Messe im Landesspital
- 19.00 Rosenkranz oder Andacht in der Kathedrale

Freitag

- 15.30 Heilige Messe im Haus St. Florin
- 18.30 Eucharistische Anbetung in der Kathedrale
- 18.00-18.30 Herz-Jesu-Freitag: Beichtgelegenheit in der Kathedrale
- 19.00 Heilige Messe in der Kathedrale

Samstag

- 8.00 Heilige Messe in der Kathedrale
- 17.00-17.45 Beichtgelegenheit in der Kathedrale
- 18.00 Vorabendmesse in der Kathedrale

Aktuelles

Weitere Details wie etwa Jahrtage finden Sie im Pfarrblatt IN CHRISTO und auf der Website unserer Pfarrei: www.pfarrei-vaduz.li

Krankenbesuche

Am Herz-Jesu-Freitag (erster Freitag im Monat) bringen die Geistlichen gerne die Krankenkommunion nach Hause. Bitte im Pfarramt melden! Wir kommen auch gerne zum Gespräch und zur Spendung der Sakramente zu Ihnen nach Hause, ins Altersheim oder ins Spital.

Adressen und Telefonnummern

Dompfarramt St. Florin, St. Florinsgasse 17, 9490 Vaduz, Tel. 232 36 16, Fax 232 36 21, pfarrei.vaduz@adon.li

- Administrator der Dompfarrei
Generalvikar Prälat Dr. Markus Walser
Tel. 078 819 80 11
- Domvikar
Kaplan Pius Rüegg, Tel. 230 15 62 / 793 78 61
- Küster
Erich Ospelt, Tel. 232 71 04 / 793 78 37
- Mesmerin in St. Josef
Manuela Halbeisen Tel. 232 76 80
- Mesmerin Stellvertretung
Patricia Hubmann Tel. 792 30 07

Besondere Gottesdienste und Anlässe

Montag 22. Mai 2017: Bittprozession

- 18.30 Bittprozession ab Kathedrale St. Florin
19.00 Heilige Messe in der Kathedrale

Dienstag, 23. Mai 2017: Bittprozession

- 18.30 Bittprozession ab St. Josef
19.00 Heilige Messe in St. Josef

Mittwoch, 24. Mai 2017: Bittprozession

- 6.30 Bittprozession zum Schloss
Route: Bildstöckle beim Pfadiheim –
Letziweg – Quadretschaweg – Schloss
7.00 Heilige Messe im Schlosshof (bei
Schlechtwetter in St. Josef)

Donnerstag, 25. Mai 2017 Hochfest Christi Himmelfahrt

- 9.00 Festmesse in der Kathedrale, anschliessend
grosse Bittprozession: Kirchstrasse –
Binnendamm – Lettstrasse – Pappelweg –
Giessenstrasse
11.00 Heilige Messe in St. Josef
17.00 Maiandacht mit Predigt, Aussetzung und
eucharistischem Segen in der Kathedrale

Sonntag, 28. Mai 2017

Kirchenopfer: Medienopfer für das Pfarrblatt IN CHRISTO

- 18.00 Vorabendmesse (Samstag)
8.00 Frühmesse in der Kathedrale
9.30 Heilige Messe in der Kathedrale
11.00 **Kindergottesdienst in der Kathedrale**
11.00 Heilige Messe in St. Josef
17.00 Maiandacht in der Kathedrale

Pfingstsamstag, 3. Juni 2017: FIRMUNG

- 9.30 Spendung der hl. Firmung durch
Erzbischof Wolfgang Haas in der
Kathedrale

*Bilder der diesjährigen Firmlinge (Schulhaus Ebenholz und
Schulhaus Äule):*



PFINGSTEN, 4. Juni

Kirchenopfer: Diözesanopfer

- 18.00 Vorabendmesse (Samstag)
8.00 Frühmesse in der Kathedrale
10.00 **Amt in der Kathedrale mit dem
Kirchenchor zu St. Florin**
11.00 Familienmesse in St. Josef
17.00 Heilig-Geist-Andacht in der Kathedrale

Pfingstmontag, 5. Juni

- 8.00 Frühmesse in der Kathedrale
9.30 Heilige Messe in der Kathedrale
11.00 Heilige Messe in St. Josef

Dreifaltigkeitssonntag, 11. Juni 2017 ERSTKOMMUNION

- 9.30 **Feierliche Erstkommunion in der
Kathedrale**

*Erstkommunikanten (und ein paar ihrer Geschwister) beim Ausflug
zur Hostienbäckerei im Kloster Schellenberg am 1. April 2017:*



Donnerstag, 15. Juni 2017 FRONLEICHNAM

Keine Frühmesse in der Kathedrale

- 9.00 **Festmesse und Fronleichnamsprozession,
anschliessend Apéro**
Keine heilige Messe in St. Josef

Sonntag, 18. Juni 2017: Caritas-Sonntag

Kirchenopfer: Caritas-Flüchtlingsopfer

Freitag, 23. Juni 2017

Hochfest Heiligstes Herz Jesu

- 18.30 Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung,
Eucharistischer Segen
19.00 Feierliche heilige Messe

Samstag, 24. Juni 2017

Hochfest Geburt Johannes des Täufers

- 8.00 Heilige Messe in der Kathedrale

Sonntag, 25. Juni 2017

Kirchenopfer: „Peterspfennig“ für die Aufgaben des Heiligen Vaters

- 18.00 Vorabendmesse (Samstag)
8.00 Frühmesse in der Kathedrale
9.30 Heilige Messe in der Kathedrale
11.00 Alpsegen auf Pradamee mit dem Kirchenchor zu St. Florin (bei Schönwetter)
11.00 Heilige Messe in St. Josef
17.00 Vesper in der Kathedrale

Dienstag, 15. August 2017

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Keine Frühmesse in der Kathedrale

- 9.00 Pontifikalamt in der Kathedrale**
11.00 Heilige Messe in St. Josef

Samstag, 2. September 2017

- 8.00 Heilige Messe in der Kathedrale
9.00 Andacht in der Kathedrale anlässlich der „Fürstenwanderung“

Freitag, 8. September 2017

Hochfest Mariä Geburt

- 8.00 Frühmesse in der Kathedrale
9.30 Pontifikalamt in der Kathedrale
11.00 Heilige Messe in St. Josef
17.00 Vesper in der Kathedrale

Samstag, 16. September 2017

- 19.15 *Orgelkonzert von Aki Noda (Basel)*

Sonntag, 17. September 2017

- 18.00 Vorabendmesse (Samstag)
8.00 Frühmesse in der Kathedrale
9.30 Heilige Messe in der Kathedrale
11.00 Jägermesse auf Irrgell
11.00 Heilige Messe in St. Josef
Gebetsnachmittag der Marianischen Frauen- und Müttergemeinschaft der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein mit Erzbischof Wolfgang Haas in der Kathedrale St. Florin:
13.30 Aussetzung, Anbetung, Beichtgelegenheit
14.30 Vortrag
15.00 Heilige Messe

Sonntag, 24. September 2017

ERNTEDANK

- 18.00 Vorabendmesse (Samstag)
8.00 Frühmesse in der Kathedrale
9.30 Heilige Messe in der Kathedrale
11.00 Heilige Messe in St. Josef
17.00 Vesper in der Kathedrale
19.00 Orgelkonzert von Thomas Nipp (Balzers)

Bibelabende mit Domvikar Pius Rüegg

Wir treffen uns jeweils dienstags um 20.00 Uhr im Vereinsraum des Haus St. Florin, und zwar am

- 13. Juni 2017
- 27. Juni 2017
- 29. August 2017
- 12. September 2017
- 26. September 2017

8. bis 10. September 2017

PFARREIWALLFAHRT nach Matsch und Padua

Programm:

- Freitag 8. September 2017: 7.30 Uhr Abfahrt von Vaduz, Reise über Albergpass, Landeck, Reschenpass nach **Matsch**, dem Geburtsort unseres Pfarrpatrons Florin; 11.00 Uhr Heilige Messe in Matsch; Mittagessen; danach Weiterfahrt nach **Padua**, Zimmerbezug für zwei Nächte in einem ***Hotel im Zentrum von Padua, ca. 700 Meter Fussweg von der Basilika des hl. Antonius entfernt.

- Samstag 9. September 2017: Heilige Messe in der Basilika des hl. Antonius, Besuch des Kapuzinerklosters des hl. Leopold Mandic und Stadtrundgang.

- Sonntag 10. September 2017: vormittags heilige Messe in Madonna del Frassino (Peschiera) am Gardasee, Mittagessen und Rückfahrt über Mailand, San Bernardino nach Vaduz. Ankunft in Vaduz ca. 18 Uhr. (Kleine Programmänderungen vorbehalten).

Der Preis für die Wallfahrt mit Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension (ausgenommen das Mittagessen am Samstag 9. September) beträgt CHF 390.-, für Kinder und Jugendliche CHF 190.-. Der Einzelzimmerzuschlag (Einzelzimmer nur beschränkt verfügbar) ist CHF 70.-.

Die Wallfahrt wird begleitet von Domvikar Pius Rüegg.

Prospekte liegen in den Schriftenständen der Kathedrale und des St. Josefkirchleins auf.

Anmeldungen bitte an das Dompfarramt Vaduz, St. Florinsgasse 17, 9490 Vaduz, Tel. 232 36 16, Fax 232 36 21 oder e-mail pfarrei.vaduz@adon.li.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2017!

„ein Gutes bringt das andere“ – Niklaus von der Flüe als Friedensstifter

Bruder Klaus hat sich von seiner Familie getrennt, er lebte als Einsiedler und ass und trank ausser Wasser bis zu seinem Tode nichts mehr. Trotzdem betete er: „Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu dir.“

Was brauchte dieser Mann noch, der sein Leben bereits Gott übergeben hat?

Niklaus war etwa 48 Jahre alt, als er sich aus allen Ämtern zurückzog. Beim Grossbauern mit reger politischer und richterlicher Tätigkeit, der insgesamt etwa 20 Jahre in verschiedenen Kriegen gekämpft hatte, würde man heute wohl von einem Burnout sprechen. Zu dieser Zeit wurde die innere Stimme eindringlich und unüberhörbar: „Verlass alles, auch das Liebste, auch Frau und Kinder, Hof und Heimat“. Nachdem seine Frau Dorothee ihr Einverständnis dazu gegeben hatte, hat sich Niklaus nach kurzer, missglückter Pilgerreise im Ranft niedergelassen. Er hat aus damaliger Sicht freiwillig auf den Schutz seiner Familie verzichtet. Die dunkle Schlucht im Ranft war seit Jugendtagen sein liebster Ort für das Gebet und sehr nahe zu seinem Hof gelegen. Freunde bauten für ihn dort eine Kapelle und ein Klaus.

Von nun an verzichtete Niklaus auf jede Nahrung. Wer das nicht glaubte, dem antwortet er: „Gott weiss“.

Gefragter Ratgeber

Doch allein war Bruder Klaus, wie er sich von nun an nannte, nicht. Gerade dieses Wunderfasten übte eine enorme Anziehungskraft auf seine Zeitgenossen aus.

Bruder Klaus stand seiner Familie und seinen Freunden weiterhin mit Rat zu Seite. Bald suchten auch Kirchenleute und Politiker seine Hilfe.

Er ermutigte seine Besucher stets zu Kompromissen, denn nur diese seien von Dauer. Jeder soll soweit möglich Eigenverantwortung übernehmen und sich selbst helfen. Beim Stanser Vorkommnis, dem Städtebund-Konflikt von 1481, habe besonders der Rat des Bruder Klaus geholfen, einen Bürgerkrieg unter den Eidgenossen zu verhindern.

Reich beschenkt

Niklaus betete, und er wurde von Gott reich beschenkt: Seit er als Eremit im Ranft lebte, besass er die Möglichkeit sich zurückzuziehen zur Begegnung mit Gott und er besass die dazu nötige Stille. Josef Rosenast, Bruder-Klausen-Kaplan in Sachseln, interpretiert den viel zitierten Satz: „Machet den zun nit zuo wit“ als Aufforderung zu mehr Bescheidenheit und mehr Zufriedenheit. Bruder Klaus war auch damit grosszügig beschenkt.

(Quelle: www.bruderklaus.com; NZZ am Sonntag: Mehr Ranft; Civitas 2/2016-2017)

Zum 600. Geburtstag des Hl. Niklaus von der Flüe bringt Sankt Florin aktuell eine kleine Serie zum Leben des Innerschweizer Heiligen.

Niklaus von der Flüe (Sachseln um 1417 - 21.März 1487), Landesvater, Mystiker und Einsiedler

Als Familienvater, Bauer und Politiker, legte Niklaus von der Flüe um 1465 alle politischen Ämter nieder und verliess am 16. Oktober 1467 seine Familie, den Hof und lebte als Einsiedler. Während dieser Zeit verzichtete er vollständig auf Essen und Trinken. Der „lebende Heilige“ war in politischen und religiösen Anliegen hoch gefragt. 1947 wurde Bruder Klaus heiliggesprochen.

(Quelle: www.bruderklaus.com)



Oberer Ranftkapelle mit der Zelle des hl. Bruder Klaus

Bild: Berthold Werner (public domain)

Impressum:

Herausgeberin: Dompfarrei St. Florin

Redaktionsteam: Roswitha Feger-Risch, Patricia Hubmann, Astrid Meier, Andrea Oehri-Schweizer, Domvikar Pius Rüegg, Generalvikar Markus Walser

Druck: Lampert Druckzentrum AG, Vaduz, Auflage: 3800

